

DIE OPFERPERSPEKTIVE

Der Verein Opferperspektive –
Solidarisch gegen Rassismus,
Diskriminierung und rechte Gewalt ist
politisch unabhängig.
Finanziert wird die Arbeit der
Beratungsstelle aus Mitteln des
Programms Tolerantes Brandenburg,
Fördermitgliedschaften und Spenden.

SPENDENKONTO 3813100

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34100205000003813100
BIC: BFSWDE33BER
Paypal: info@opferperspektive.de



Rudolf-Breitscheid-Straße 164
14482 Potsdam

Telefon: +49 331 8170 000
Telefax: +49 331 8170 001

Email: info@opferperspektive.de
www.opferperspektive.de

Gefördert aus Mitteln des:



HILFE FÜR BETROFFENE RECHTER GEWALT

Beratung und Unterstützung
für Betroffene, Angehörige,
Freund:innen und Zeug:innen

0331 8170000
www.opferperspektive.de

ÜBER UNS

Die Opferperspektive ist eine Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt.

Seit 1998 unterstützen wir Betroffene rechter Gewalt in Brandenburg. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen angstfrei leben können.

Wir sind ein Team von erfahrenen Berater:innen. Wir wissen, dass Betroffene von rechter Gewalt mit ihren Ängsten oft allein bleiben. Viele Leute schauen bei rechter Gewalt weg.

Haben Sie einen rechten Angriff erlebt? Fragen Sie sich: Warum haben alle nur zugehaut? Wie kann ich mich jetzt noch sicher bewegen? Wie kann ich mich schützen, ohne mich einzuschränken?

Wenn Sie, Ihre Familie, Freunde oder Freundinnen von rechter Gewalt betroffen sind, unterstützen wir Sie.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail.

WAS IST RECHTE GEWALT?

Rechte Gewalt ist menschenfeindlich, rassistisch, antisemitisch und diskriminierend. Ziel rechter Gewalt können alle Menschen sein, die aus rassistischen Gründen, als queere Person, wegen ihres Aussehens, ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung, Religion oder ihrer politischen Meinung nicht in das rechte Weltbild passen.

Rechte Gewalt kann eine Drohung sein. Rechte Gewalt kann ein körperlicher Angriff sein. Rechte Gewalt kann in der Schule, bei der Arbeit, auf der Straße oder im Internet stattfinden. Ihre Einschätzung der Tat ist entscheidend.

Haben Sie rechte Gewalt erlebt? Wir helfen Ihnen, mit den Folgen des Angriffs umzugehen. Gemeinsam überlegen wir, was Sie tun können. Wenn Sie es möchten, bringen wir Ihren Fall an die Öffentlichkeit.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie von rechter Gewalt betroffen sind, sprechen Sie mit uns.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail.

WIR BERATEN SIE

Wir beraten Sie, wenn Sie selbst von rechter Gewalt betroffen sind. Wir beraten Angehörige, Freund:innen und Zeug:innen von rechter Gewalt. Wir beraten auch Jugendliche unter 18 Jahren. Wenn nötig, besorgen wir eine:n Dolmetscher:in. Den Ort der Beratung bestimmen Sie. Wir erklären Ihnen den Ablauf eines Strafverfahrens. Wir helfen Ihnen, eine:n Rechtsanwält:in zu finden.

Wenn Sie ärztliche oder psychologische Hilfe benötigen, helfen wir bei der Suche. Wir begleiten Sie auch zur Polizei und vor Gericht. **Sie entscheiden, was Sie tun möchten.** Wir beraten Sie, wenn Sie wegen eines Angriffs nicht arbeiten können. Oder wenn Sie deshalb Probleme in der Schule, mit Ämtern oder der Wohnung haben.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Wir arbeiten unabhängig von Behörden und Ämtern. Wir stehen auf Ihrer Seite.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail.